

Lautloser Inverter-Generator

GS10000i

ALNOVA

Anweisungen und Bedienungsanleitung



DE

Millasur S.L.U.

Rúa Eduardo Pondal, nº 23 - Pol. Ind. Sigüeiro

15688 - Oroso - A Coruña - 981 696 465 - www.millasur.com





Anova gratuliert Ihnen zur Wahl eines unserer Produkte und garantiert Ihnen die Unterstützung und Zusammenarbeit, durch die sich unsere Marke seit jeher auszeichnet.

Diese Maschine ist für eine lange Lebensdauer ausgelegt und bei Verwendung gemäß den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung von großem Nutzen. Wir empfehlen Ihnen daher, diese Anleitung aufmerksam zu lesen und alle unsere Empfehlungen zu befolgen.

Für weitere Informationen oder bei Fragen können Sie uns über unsere Internetseiten wie www.anova.es kontaktieren.

INFORMATIONEN ZU DIESER ANLEITUNG

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit anderer die Angaben in dieser Anleitung und am Gerät.

Diese Anleitung enthält Anweisungen für Betrieb und Wartung.

Führen Sie diese Anleitung bei der Arbeit mit der Maschine mit sich.

Die Inhalte entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen, ohne dass dadurch unsere gesetzlichen Verpflichtungen berührt werden.

Diese Anleitung gilt als Bestandteil des Produkts und muss bei einer Ausleihe oder einem Weiterverkauf beim Produkt verbleiben.

Fordern Sie bei Verlust oder Beschädigung bei Ihrem Händler eine neue Anleitung an.

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE SORGFÄLTIG DURCH



Damit Ihre Maschine bestmögliche Ergebnisse erzielt, lesen Sie vor der Verwendung die Betriebs- und Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch.

WEITERE WARNHINWEISE:

Eine unsachgemäße Verwendung kann die Maschine oder andere Gegenstände beschädigen.

Die Anpassung der Maschine an neue technische Anforderungen kann zu Abweichungen zwischen dem Inhalt dieser Anleitung und dem erworbenen Produkt führen.

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in dieser Anleitung. Die Nichtbeachtung kann schwere Personenschäden verursachen.

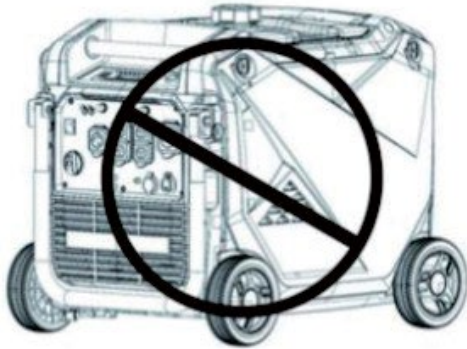
INHALT

1. SICHERHEITSHINWEISE	4
2. PRODUKTBESCHREIBUNG	7
3. TECHNISCHE DATEN	10
4. VORBEREITUNG UND INBETRIEBNAHME	13
5. BETRIEBSANWEISUNGEN	14
6. WARTUNG	16
7. GARANTIE	20
8. UMWELT	21
9. EXPLOSIONSZEICHNUNG	23
10. CE-ZERTIFIKAT	26

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung des Stromerzeugers vollständig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem Not-Aus-Verfahren vertraut. Halten Sie die Aufkleber sichtbar und bewahren Sie die Anleitung beim Gerät auf.

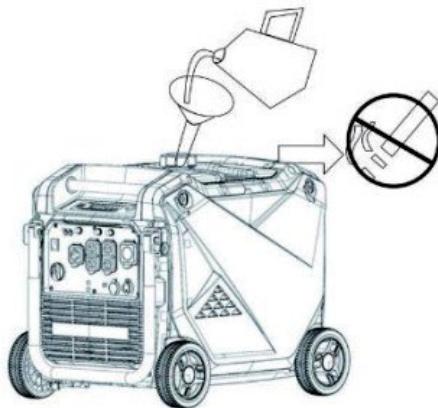
1.1. Verbote und Sicherheitsabstände



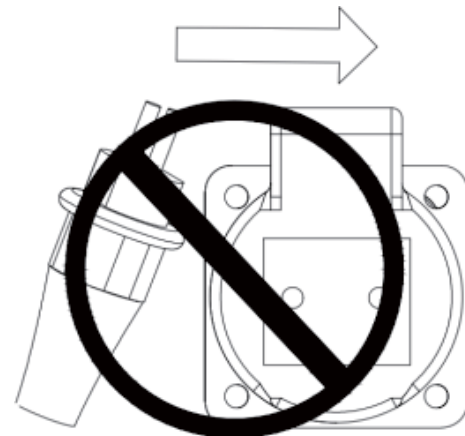
Verwenden Sie den Stromerzeuger nicht in Innenräumen.



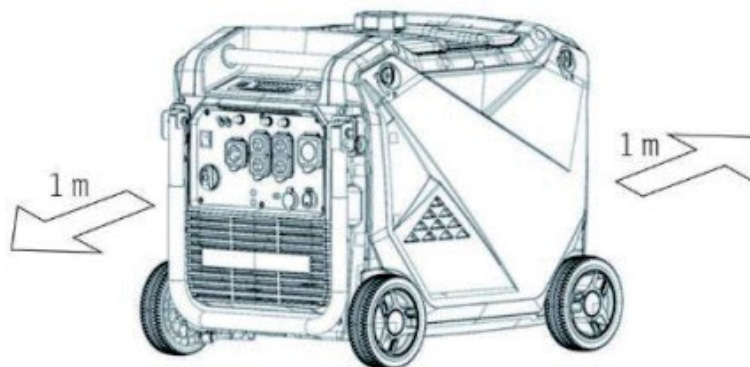
Verwenden Sie den Stromerzeuger nicht in feuchter Umgebung.



Rauchen Sie beim Tanken nicht und vermeiden Sie Verschüttungen.



Schließen Sie den Stromerzeuger nicht direkt an das Hausstromnetz an.



Halten Sie einen Mindestabstand von 1 m zu entzündlichen Materialien ein.

1.2. Pflichten des Benutzers

Lernen Sie, den Stromerzeuger im Notfall schnell abzustellen.

Machen Sie sich mit der Funktion aller Bedienelemente, Ausgangssteckdosen und Anschlüsse vertraut. Stellen Sie sicher, dass alle Bediener angemessen eingewiesen werden.

Lassen Sie Kinder den Stromerzeuger nicht unbeaufsichtigt benutzen.

Verwenden Sie nur elektrische Geräte, deren Leistung mit dem Stromerzeuger kompatibel ist.

1.3. Kohlenmonoxid und Belüftung

GEFÄHR

Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, einen giftigen, farb- und geruchlosen Stoff. Das Einatmen kann zu Bewusstlosigkeit oder zum Tod führen.

Verwenden Sie den Stromerzeuger niemals in einer Garage, in Innenräumen oder in der Nähe offener Fenster oder Türen.

Verwenden Sie ihn nicht in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Bereichen.

Halten Sie den Abgasauslass und die unteren Lüftungsöffnungen frei.

Verhindern Sie das Eindringen von Schmutz, Schlamm, Wasser oder Partikeln, die die Belüftung verstopfen und Motor oder Wechselrichter beschädigen könnten.

1.4. Elektrische Sicherheit, Hausnetz und Erdung

GEFÄHR

Die unsachgemäße Verwendung des Stromerzeugers oder elektrischer Geräte bei Feuchtigkeit kann zu einem schweren oder tödlichen Stromschlag führen.

Der Anschluss als Notstromquelle einer Hausinstallation muss von einer Elektrofachkraft oder einer Person mit Kenntnissen elektrischer Anlagen unter Verwendung des vorgeschriebenen Schutz- und Trennsystems vorgenommen werden.

Prüfen Sie, ob die elektrischen Anschlüsse sicher und zuverlässig sind.

Halten Sie den Stromerzeuger trocken und berühren Sie ihn nicht mit nassen Händen.

Wenn der Stromerzeuger im Freien gelagert wurde, prüfen Sie vor der Verwendung die elektrischen Bauteile.

Erden Sie den Stromerzeuger mit einem hochwertigen isolierten Kabel, wenn dies für die Anlage erforderlich ist.

Schließen Sie ihn nicht an das Gebäudenetz an, sofern kein von einer Elektrofachkraft installiertes System vorhanden ist.

1.5. Brand, heiße Oberflächen und Kraftstoff

⚠️ GEFAHR

Kraftstoff ist entzündlich und seine Dämpfe können Explosionen verursachen. Das Abgassystem erreicht Temperaturen, die bestimmte Materialien entzünden können.

Halten Sie mindestens 1 m Abstand zu Gebäuden, Geräten und brennbaren Materialien.

Schließen Sie den Stromerzeuger während des Betriebs nicht ein.

Berühren Sie den heißen Schalldämpfer nicht und lassen Sie das Gerät vor der Lagerung abkühlen.

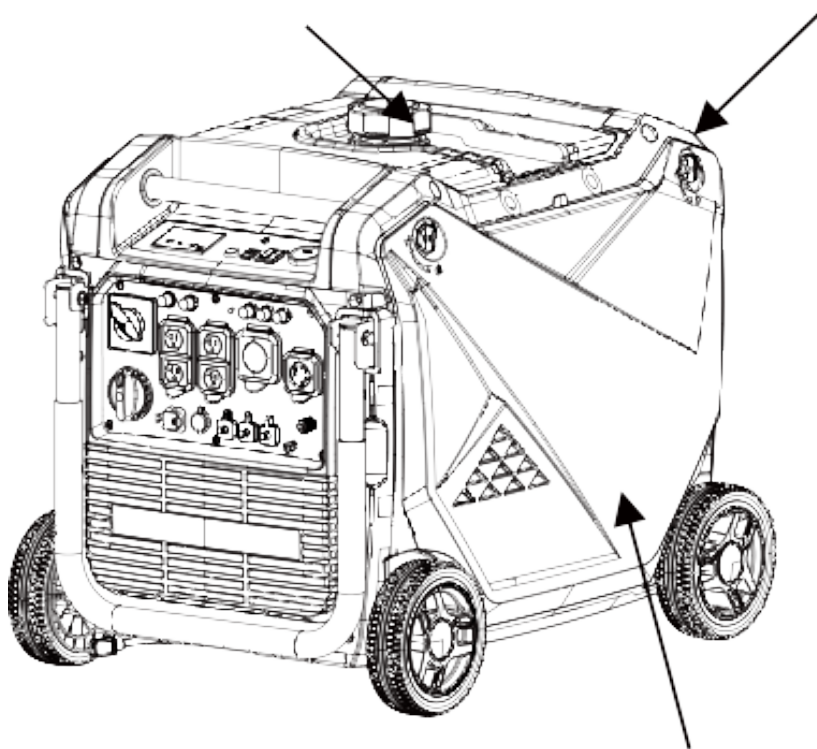
Tanken Sie nur im Freien bei abgestelltem und kaltem Motor.

Überfüllen Sie den Tank nicht, rauchen Sie nicht und halten Sie Zündquellen fern.

Entfernen Sie verschütteten Kraftstoff vor dem Start.

1.6. Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob alle Aufkleber vorhanden, sauber und lesbar sind. Ersetzen Sie beschädigte Aufkleber.



Position der Aufkleber gemäß Herstellerdokumentation.





Vom Hersteller gelieferte Aufkleber. Der Aufkleber zum Bremssystem ist in der erhaltenen Datei teilweise unleserlich und muss vor der Veröffentlichung geprüft werden.

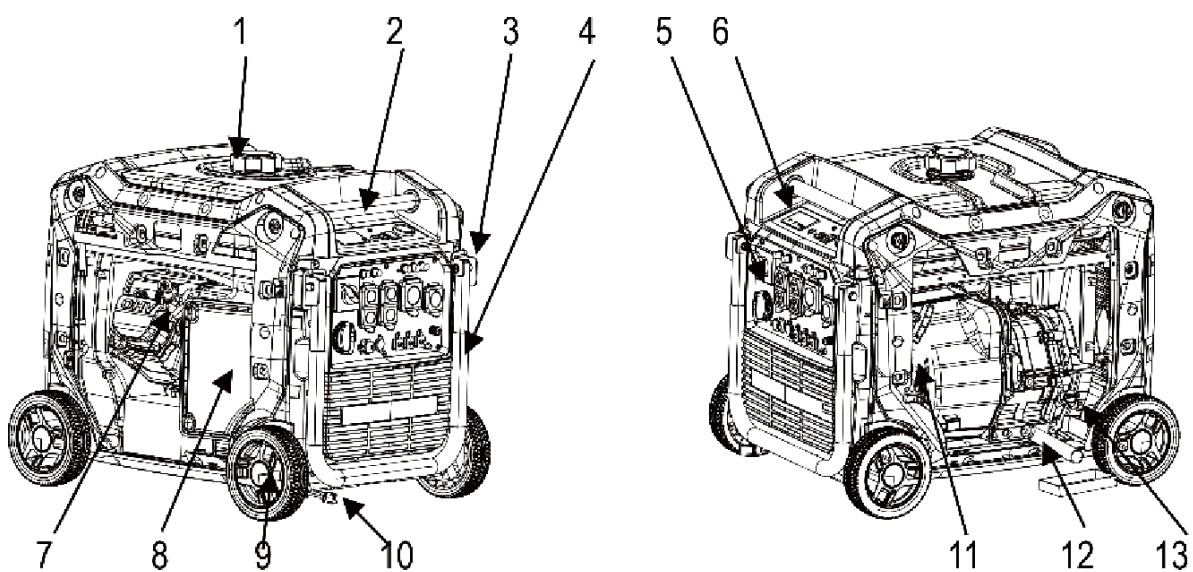
2. PRODUKTBESCHREIBUNG

Der GS10000i ist gemäß der Dokumentation zum Herstellermodell GS10000i ein tragbarer Inverter-Stromerzeuger mit Rädern, Transportgriff, Bremse, Handstart, Starttaste und Fernstart.



Produktansicht des Anova Inverter-Stromerzeugers GS10000i.

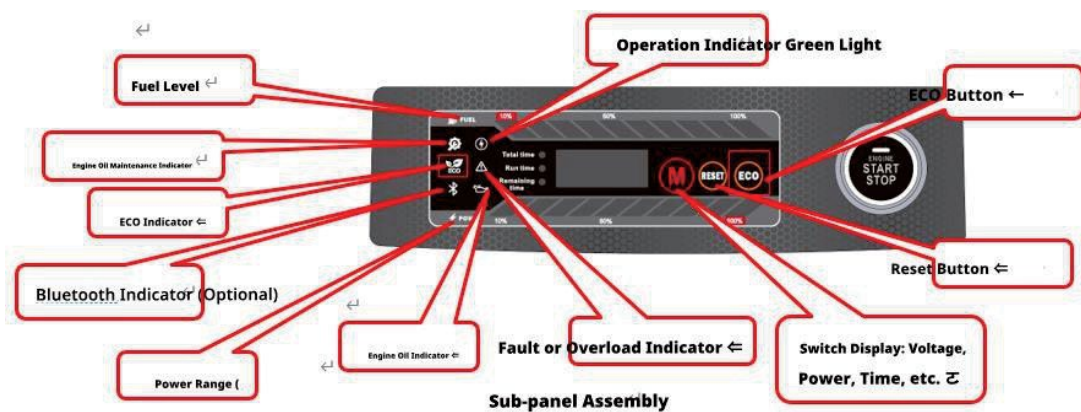
2.1. Hauptbauteile



Kennzeichnung der Hauptbauteile gemäß Herstelleranleitung.

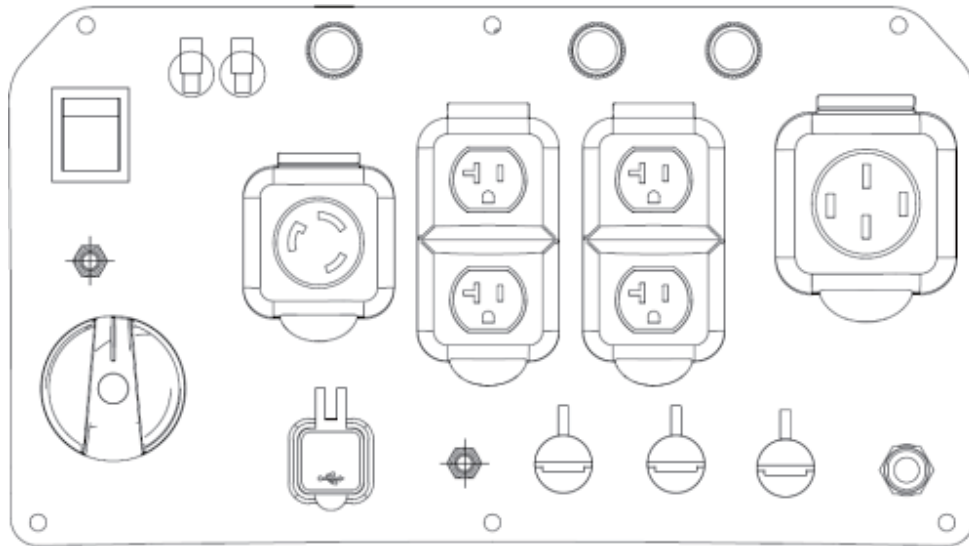
Nr.	Bauteil
1	Kraftstofftankdeckel
2	Tragegriff
3	Griffachse
4	U-förmige Zugstange
5	Bedienfeld
6	Sekundäres Bedienfeld
7	Zündkerze
8	Luftfilter
9	Räder
10	Bremse
11	Startergriff
12	Ölablassschlauch
13	Ölmessstab

2.2. Bedienfeld



Baugruppe des Anzeige-, Wartungs- und Start-Unterpanels.

Element	Funktion
Ölwartungsanzeige	Nach 50 Stunden blinkt die Anzeige. Halten Sie M 5 Sekunden lang gedrückt, um die Warnung zurückzusetzen.
Taste M	Zeigt je nach Konfiguration Spannung, Strom, Leistung, Gesamtzeit, aktuelle Laufzeit und verbleibende Zeit an.
RESET-Taste	Stellt den Spannungsausgang nach Ansprechen des Überlastschutzes wieder her, sobald die Ursache behoben wurde.
Modo ECO	Passt die Motordrehzahl an die Last an, um Verbrauch und Geräusch zu reduzieren. Bei Geräten mit hohem Anlaufstrom deaktivieren.
Ausgangsanzeige	Leuchtet bei normalem Betrieb grün.
Überlastanzeige	Blinkt, wenn die Schutzvorrichtung eine Überlast erkennt.

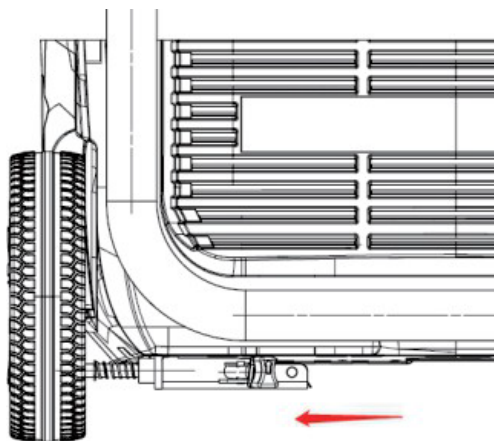


Hauptbedienfeld; die Ausführung kann je nach Region und Version variieren.

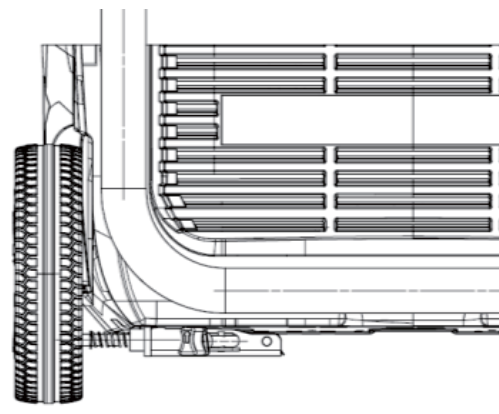
Nr.	Element
1	Hauptschalter
2	Leitungsschutzschalter
3	AC-Steckdosen
4	Kraftstoffschalter
5	USB-Anschluss
6	Erdungsbolzen
7	Parallelanschluss, optional
8	Gasanschluss (optional)

2.3. Bewegen und Bremse

Drücken Sie die Bremsachse mit dem Fuß aus der verriegelten in die gelöste Stellung. Heben Sie die U-förmige Zugstange an und ziehen Sie die Maschine zum Bewegen. Verriegeln Sie die Bremse erneut, sobald der Stromerzeuger seine Arbeitsposition erreicht hat.



Bremse verriegelt.



Bremse gelöst.

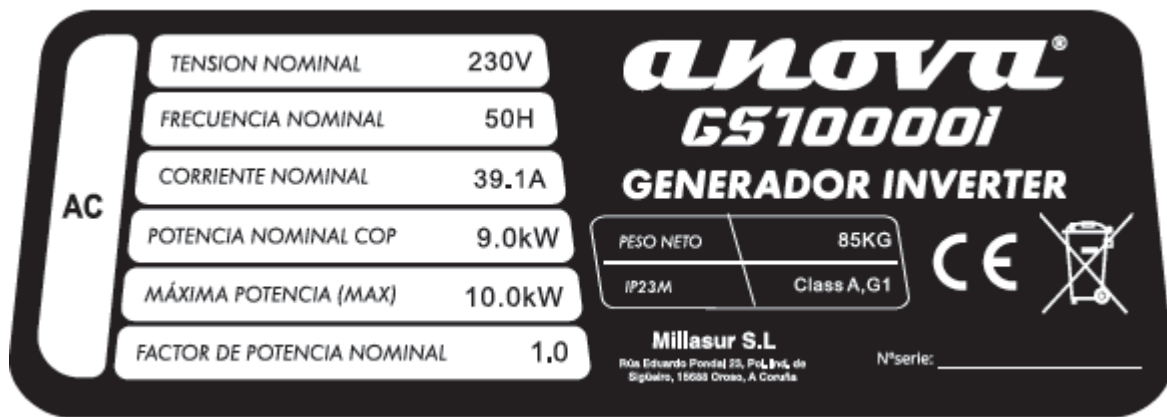
3. TECHNISCHE DATEN

Die Tabelle enthält nur die ausdrücklich in der Anleitung und auf dem Typenschild angegebenen Werte. Bei Abweichungen hat das Typenschild des Geräts Vorrang.

Gruppe	Merkmal	Wert
Stromerzeuger	Handelsmodell	GS10000i
Stromerzeuger	Typ	Inverter
AC-Ausgang	Frecuencia	50/60 Hz
AC-Ausgang	In der Anleitung vorgesehene Spannungen	100/120/220/230/240 V
AC-Ausgang	Nennleistung	9 kW
AC-Ausgang	Maximalleistung	10 kW
AC-Ausgang	Leistungsfaktor	1,0
DC-Ausgang	Spannung / Strom	12 V / 8,3 A
Motor	Modell	SR194Fi
Motor	Typ	Einzyylinder, 4-Takt, Zwangsluftkühlung, obenliegende Ventile
Motor	Hubraum	500 cm ³
Motor	Kraftstoff	Bleifreies Benzin
Motor	Tankinhalt	25 L
Motor	Ölfüllmenge	1,1 L
Motor	Zündkerze	F7TC
Start	Methoden	Handstart / Starttaste / Fernstart
Gesamtgerät	Abmessungen	745 x 555 x 632 mm
Gesamtgerät	Nettogewicht	81 kg

HINWEIS

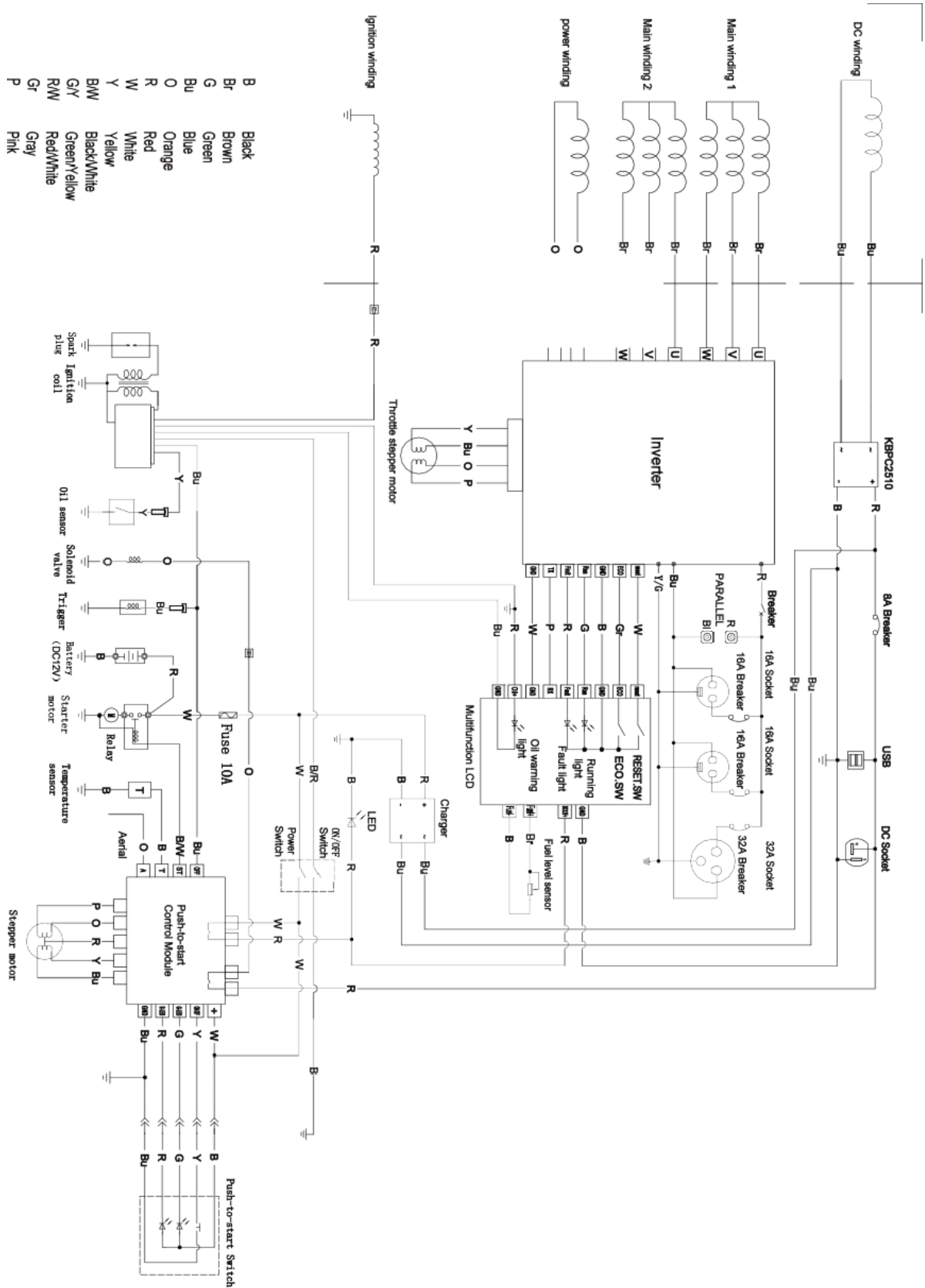
Die Dokumentation enthält unterschiedliche regionale Ausführungen. Das Herstelleretikett weist 220 V, 50 Hz und 40,9 A aus, während die allgemeine Tabelle mehrere Spannungen und 50/60 Hz umfasst. Die endgültige Vertriebsausführung muss geprüft werden.



Vom Hersteller geliefertes Typenschild für das Modell GS10000i.

3.1. Schaltplan

Der Schaltplan wird so wiedergegeben, wie er in der Herstellerdokumentation erscheint. Arbeiten am elektrischen System dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.



Elektrischer Schaltplan des Herstellers.

4. VORBEREITUNG UND INBETRIEBNAHME

4.1. Betanken

⚠ GEFAHR

Kraftstoff ist hochentzündlich, explosiv und giftig. Tanken Sie bei abgestelltem und kaltem Motor in einem belüfteten Bereich fern von Zündquellen.

Verwenden Sie sauberen, frischen und handelsüblichen bleifreien Kraftstoff.

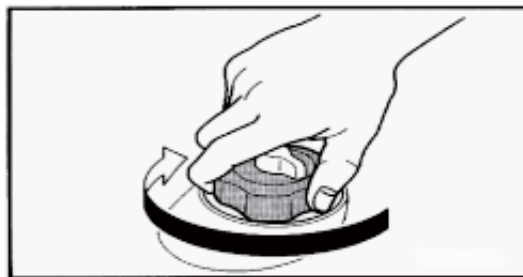
Verwenden Sie keinen mit Motoröl gemischten Kraftstoff.

Halten Sie den Bereich um den Tankdeckel sauber.

Öffnen Sie den Tankdeckel langsam und prüfen Sie, ob der Filter eingesetzt ist.

Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein und überschreiten Sie nicht die rote Linie am Filter.

Ziehen Sie den Deckel fest und beseitigen Sie verschütteten Kraftstoff.



Öffnen des Kraftstofftankdeckels.

4.2. Motoröl einfüllen

⚠ WARNUNG

Starten Sie den Stromerzeuger nicht, wenn nicht ausreichend Öl eingefüllt ist. Die Ölmangelsicherung kann den Motor abstellen, ersetzt jedoch nicht die vorherige Kontrolle.

Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene Fläche.

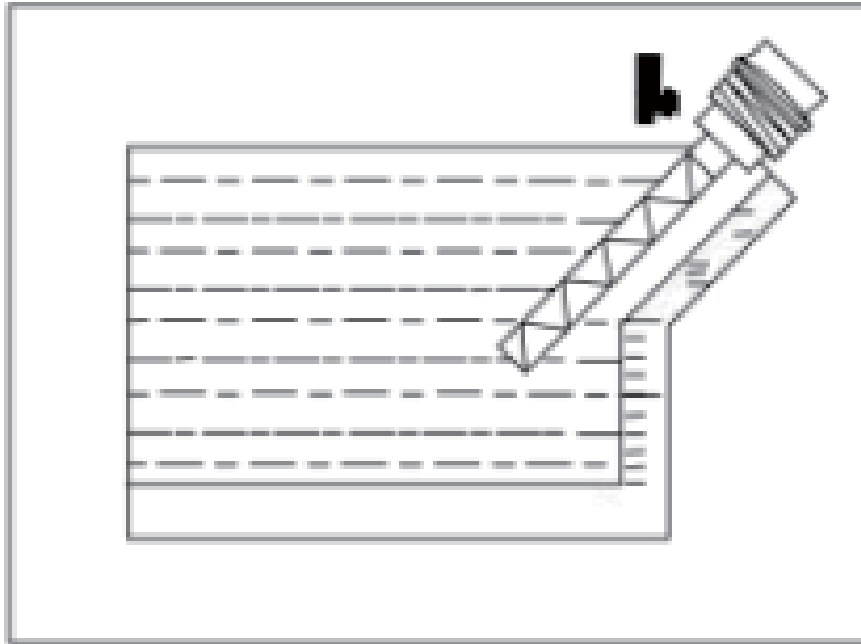
Nehmen Sie die Zugangsabdeckung ab und ziehen Sie den Ölmesstab heraus.

Füllen Sie das vorgeschriebene Öl langsam ein.

Prüfen Sie den Ölstand, ohne den Stromerzeuger zu neigen.

Setzen Sie den Ölmesstab wieder ein und schließen Sie die Abdeckung.

Empfohlenes Öl: SAE 10W-30 oder SAE 10W-40. API-Serviceklasse SE oder höher.



Position des Öleinfüllbereichs.

4.3. Kontrollen vor dem Start

Prüfen Sie den Kraftstoffstand und füllen Sie bei Bedarf nach.

Prüfen Sie den Ölstand und stellen Sie sicher, dass keine Undichtigkeiten vorhanden sind.

Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht blockiert sind.

Stellen Sie sicher, dass der Stromerzeuger waagrecht steht und die Bremse verriegelt ist.

Schließen Sie vor dem Start keine elektrischen Geräte an.

Prüfen Sie den Zustand von Steckdosen, Kabeln, Rädern, Griff und Befestigungen.

5. BETRIEBSANWEISUNGEN

5.1. Aufstellort des Stromerzeugers



Verwenden Sie den Stromerzeuger niemals in einem geschlossenen Raum. Abgase können innerhalb kurzer Zeit zu Bewusstlosigkeit oder Tod führen.

Verwenden Sie den Stromerzeuger in einem gut belüfteten Bereich.

Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine trockene, feste und ebene Fläche.

Halten Sie mindestens 1 m Abstand zu Gebäuden, Geräten und entzündlichen Materialien.

Halten Sie den Auspuff von Türen, Fenstern und belegten Bereichen fern.

Verwenden Sie ihn nicht bei Regen, Schnee oder in der Nähe von Wasser.

Schließen Sie das Gerät nicht ein und blockieren Sie die Belüftung nicht.

Die verfügbare Leistung sinkt mit zunehmender Temperatur, Luftfeuchtigkeit oder Höhe. In engen Räumen muss die Last reduziert werden, um die geringere Kühlung auszugleichen.

5.2. Stromerzeuger starten

Trennen Sie alle elektrischen Geräte.

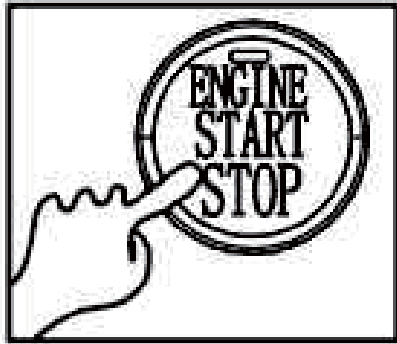
Stellen Sie den Hauptschalter auf ON.

Stellen Sie den Kombi-/Kraftstoffschalter auf ON.

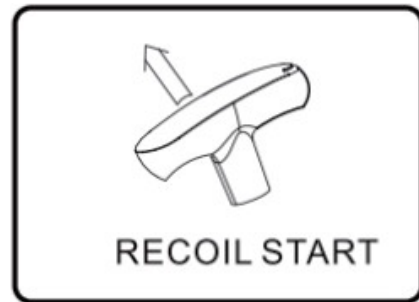
Drücken Sie die Starttaste für den Elektrostart.

Wenn die Batterie entladen ist, halten Sie den Griff fest und ziehen Sie den Seilzugstarter zunächst langsam bis zum Widerstand und anschließend kräftig.

Lassen Sie den Motor stabil laufen, bevor Sie Verbraucher anschließen.



Start über Taste.



Manueller Ersatzstart.

Bei einer Umgebungstemperatur unter 0 °C gibt das Lieferantenhandbuch eine Warmlaufzeit von 3 Minuten bei 3.200 U/min an.

5.3. Stromerzeuger stoppen

Trennen Sie alle elektrischen Geräte.

Stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.

Stellen Sie den Kombi-/Kraftstoffschalter auf OFF.

Verwenden Sie im Notfall die am Gerät vorhandene Stoppvorrichtung.

5.4. ECO-Modus, Anzeigen und Zurücksetzen

Bei ECO auf ON wird die Drehzahl an die Last angepasst, um Verbrauch und Geräusch zu reduzieren.

Bei ECO auf OFF hält der Motor eine hohe Drehzahl.

Deaktivieren Sie ECO bei Kompressoren, Pumpen oder anderen Geräten mit hohem Anlaufstrom.

Die Ausgangsanzeige leuchtet im Normalbetrieb grün.

Trennen Sie bei einer Überlast die Verbraucher, beheben Sie die Ursache und drücken Sie RESET.

5.5. Leistungsmanagement

Zur Umrechnung von Spannung und Strom in Leistung verwenden Sie die Beziehung: Spannung x Strom = Leistung. Schließen Sie zuerst den Verbraucher mit dem höchsten Bedarf an und warten Sie, bis sich der Motor stabilisiert hat, bevor Sie den nächsten anschließen.

Starten Sie den Stromerzeuger ohne angeschlossene Last.

Warten Sie einige Minuten, bis er stabil läuft.

Schalten Sie ECO je nach Lastart ein oder aus.

Schließen Sie zuerst das Gerät mit dem höchsten Leistungsbedarf an.

Warten Sie, bis der Stromerzeuger stabil läuft.

Schließen Sie die übrigen Verbraucher nacheinander an.

5.6. Elektrische Verbraucher anschließen

Stellen Sie sicher, dass Spannung und Strom des Stromerzeugers mit den Geräten kompatibel sind.

Schließen Sie AC-Verbraucher an die entsprechende Steckdose und gegebenenfalls DC-Verbraucher an den 12-V-Ausgang an.

Schließen Sie keine Drehstromgeräte an.

Schließen Sie keine Geräte an, die die Leistung des Stromerzeugers überschreiten.

Schließen Sie den Stromerzeuger nicht direkt an eine Hausinstallation an, wenn kein von einer Elektrofachkraft installiertes System vorhanden ist.

5.7. Anwendungsbereich

Die Dokumentation nennt die folgenden Richtwerte je nach Lastart. Überschreiten Sie nicht die gesamte Nennleistung.

Lastart	Angegebener Faktor	Angegebene Ausgangsleistung
Ohmsche Last, z. B. Beleuchtung	1	9.000 W
Elektrowerkzeuge	0,8-0,95	7.200 W
Motoren / induktive Lasten	0,4-0,75 (Wirkungsgrad 0,85)	3.600 W
Gleichstrom	Nennspannung 12 V	Gemäß DC-Ausgang

VORSICHT

Die Werte wurden aus der erhaltenen Dokumentation übernommen. Vor dem Anschluss kritischer oder empfindlicher Verbraucher müssen sie anhand des Typenschilds und des kommerziellen Datenblatts bestätigt werden.

Wechselstrom und Gleichstrom können gleichzeitig genutzt werden, die Gesamtleistung darf jedoch die Nennleistung nicht überschreiten. Wenden Sie sich bei medizinischen Geräten, Präzisionsinstrumenten oder Geräten mit hohem Anlaufstrom an den Gerätehersteller oder eine Fachkraft.

6. WARTUNG

WARNUNG

Stellen Sie vor Wartungsarbeiten den Motor ab, lassen Sie das Gerät abkühlen, trennen Sie alle Verbraucher und ziehen Sie gegebenenfalls den Zündkerzenstecker ab.

6.1. In der Dokumentation angegebene Intervalle

Arbeit	Angegebenes Intervall
Erster Ölwechsel	Nach 1 Monat oder 20 Stunden
Luftfilter	Alle 6 Monate oder 100 Stunden; in feuchter oder staubiger Umgebung häufiger.
Tankfilter	Alle 12 Monate oder 300 Stunden
Schalldämpfer und Flammensperre	Alle 6 Monate oder 100 Stunden
Zündkerze	Regelmäßig prüfen; bei Beschädigung oder Abweichung von der Spezifikation ersetzen

6.2. Zündkerze

Öffnen Sie die Wartungsabdeckung und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

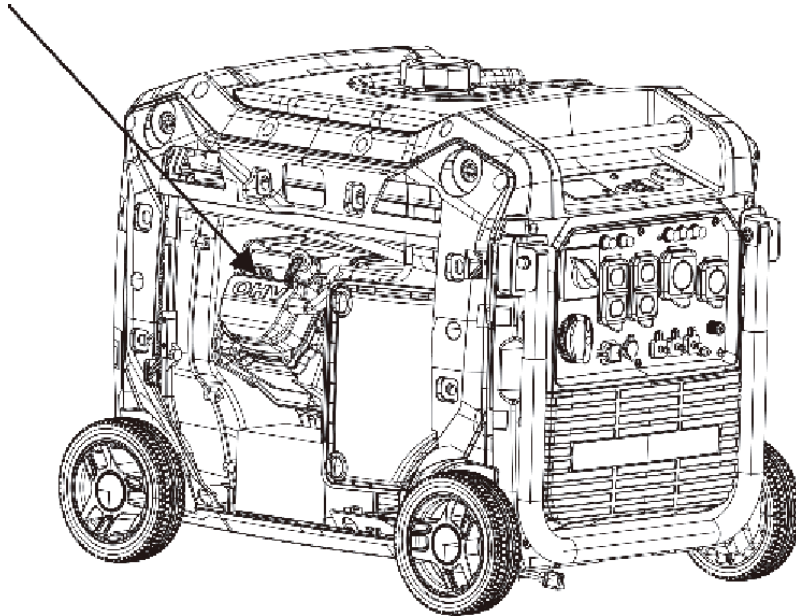
Schrauben Sie die Zündkerze mit einem T-Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn heraus.

Entfernen Sie Kohlenstoffablagerungen und prüfen Sie die Farbe des Isolators.

Messen Sie den Elektrodenabstand und stellen Sie ihn bei Bedarf auf 0,7-0,8 mm ein.

Montieren Sie die Zündkerze, den Zündkerzenstecker und die Seitenabdeckung.

Vorgeschriebene Zündkerze: F7TC. Das Dokument nennt ein Anzugsdrehmoment von „13-15“ ohne Einheit; dieser Wert muss vor der Veröffentlichung geprüft werden.



Position der Zündkerze gemäß Hersteller.

6.3. Ölwechsel

Stellen Sie den Stromerzeuger auf eine ebene Fläche und lassen Sie den Motor einige Minuten warmlaufen.

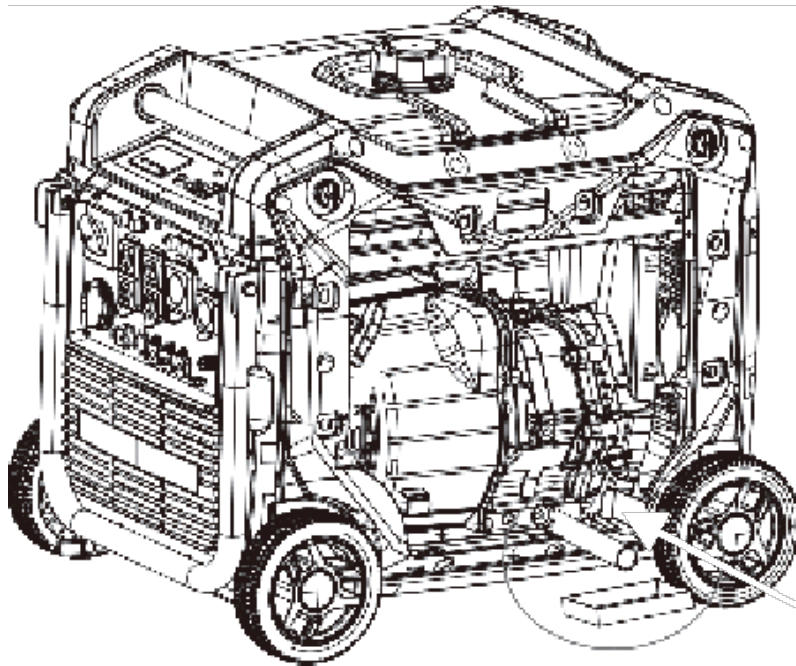
Schließen Sie die Kraftstoffzufuhr und öffnen Sie die Zugangsabdeckung.

Nehmen Sie den Ablassschlauch heraus und stellen Sie einen geeigneten Behälter darunter.

Lassen Sie das Öl ab und richten Sie den Stromerzeuger wieder waagrecht aus.

Füllen Sie SAE-10W-30-Öl bis zur Oberkante der Einfüllöffnung ein.

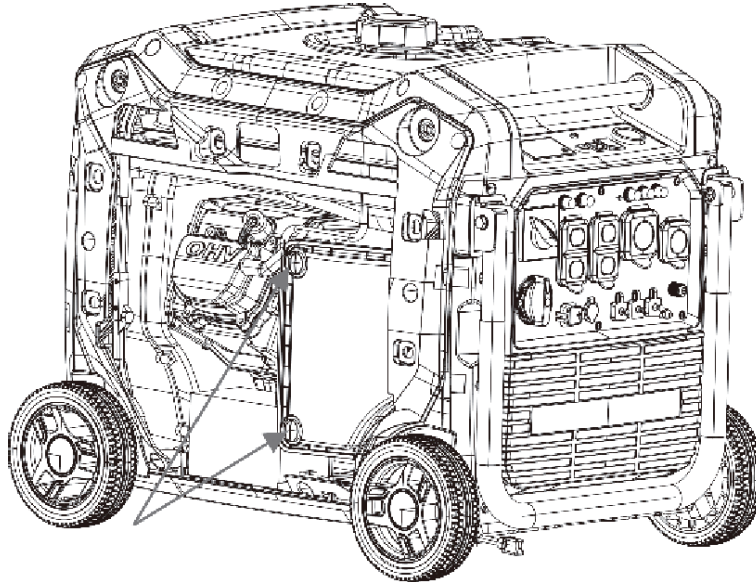
Setzen Sie den Ölmesstab ein und entfernen Sie verschüttetes Öl.



Position für den Ölwechsel.

6.4. Luftfilter

Öffnen Sie die Abdeckung und entnehmen Sie das Schaumstofffilterelement.
 Reinigen Sie es mit einem geeigneten Mittel und drücken Sie überschüssige Feuchtigkeit aus.
 Tragen Sie eine kleine Menge Öl auf und entfernen Sie überschüssiges Öl.
 Setzen Sie das Element korrekt ein, um Luftundichtigkeiten zu vermeiden.
 Betreiben Sie den Stromerzeuger nicht ohne Filter.



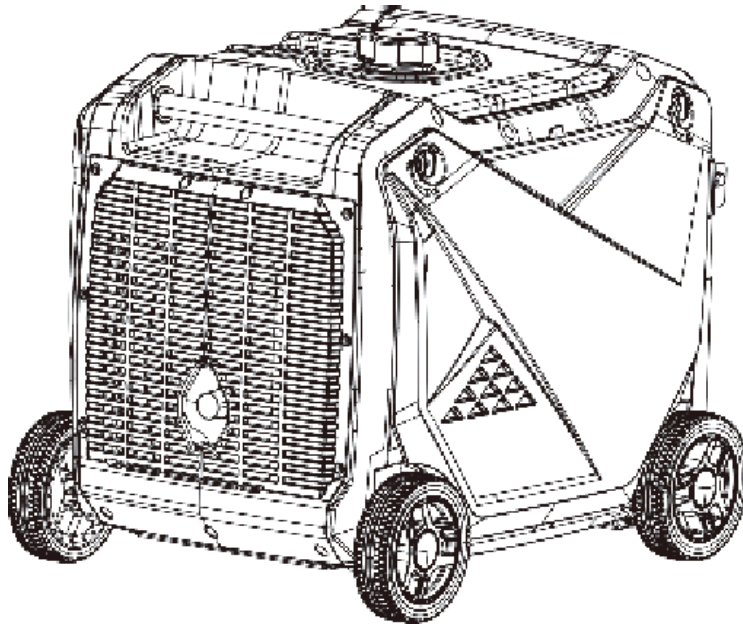
Position des Luftfilters und des Ausbauknopfs.

6.5. Kraftstofftankfilter

Nehmen Sie den Tankdeckel ab und entnehmen Sie den Filter.
 Reinigen Sie den Filter und ersetzen Sie ihn, wenn er beschädigt ist.
 Trocknen Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ein.
 Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf.

⚠️ WARNUNG

Kraftstoff ist entzündlich. Führen Sie diese Arbeit nicht in der Nähe von Flammen, Funken oder Raucherbereichen durch.



Position von Tankdeckel und Tankfilter.

6.6. Vergasereinstellung für große Höhe

In großer Höhe kann der Standardvergaser ein zu fettes Gemisch, Leistungsverlust und erhöhten Verbrauch verursachen. Bei regelmäßigem Einsatz über 1.500 m ist beim Händler eine spezielle Anpassung anzufordern. Nehmen Sie ohne autorisiertes Personal keine Änderungen am Vergaser vor.

6.7. Schalldämpfer und Flammensperre

Lassen Sie den Auspuff vollständig abkühlen.

Nehmen Sie die Auslassabdeckung ab.

Bauen Sie das Gitter und den Funkenfänger aus.

Entfernen Sie Kohlenstoffablagerungen mit einer Drahtbürste, ohne das Sieb zu beschädigen.

Ersetzen Sie alle beschädigten Bauteile.

Bauen Sie Gitter, Funkenfänger und Abdeckung wieder ein.

6.8. Langzeitlagerung

Stellen Sie den Kombischalter auf OFF.

Pumpen Sie den Kraftstoff mit einer handelsüblichen Siphonpumpe in einen zugelassenen Behälter ab.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er aufgrund von Kraftstoffmangel ausgeht.

Lassen Sie den restlichen Kraftstoff über die Ablassschraube aus dem Vergaser ab und ziehen Sie die Schraube anschließend wieder fest.

Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie einen Esslöffel SAE-10W-30- oder 20W-40-Öl in den Zylinder.

Ziehen Sie am Starter, bis ein Widerstand spürbar ist.

Reinigen Sie die Oberfläche, tragen Sie Korrosionsschutz auf und lagern Sie das Gerät waagerecht an einem trockenen, belüfteten Ort.

7. GARANTIE

Weist Ihr Produkt innerhalb der festgelegten Garantiezeit einen Herstellungsfehler auf, wenden Sie sich mit den erforderlichen Unterlagen direkt an Ihre Verkaufsstelle.

Bewahren Sie die Kaufrechnung als Nachweis des Kaufdatums auf. Das Gerät ist in einem annehmbaren, sauberen Zustand, gegebenenfalls im originalen Formkoffer und zusammen mit dem Kaufbeleg an den Händler zurückzugeben.

7.1. Garantiezeit

Die gesetzliche Garantiezeit des Produkts beginnt am ursprünglichen Kaufdatum durch den Erstkäufer und gilt für die Dauer, die in dem zum Kaufzeitpunkt geltenden Königlichen Gesetzesdekret zum Schutz von Verbrauchern und Nutzern vor sozialer und wirtschaftlicher Gefährdung festgelegt ist.

In einigen Ländern sind Beschränkungen der Dauer einer stillschweigenden Garantie oder der Ausschluss bzw. die Begrenzung von Folge- oder Nebenschäden nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht für Sie. Diese Garantie verleiht Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte; darüber hinaus können je nach Staat oder Land weitere Rechte bestehen.

7.2. Exclusiones

Diese Garantie deckt keine Produktschäden oder Leistungsprobleme ab, die verursacht wurden durch:

- Natürlichen Verschleiß durch Gebrauch.
- Fehlgebrauch, Fahrlässigkeit, unvorsichtige Bedienung oder mangelnde Wartung.
- Mängel durch falsche Verwendung, Schäden infolge von Eingriffen durch nicht von Anova autorisiertes Personal oder die Verwendung nicht originaler Ersatzteile.
- Mängel an normalen Verschleißteilen wie Lagern, Bürsten, Kabeln, Steckern oder Zubehör wie Bohrern, Bohrmeißeln, Sägeblättern usw.
- Schäden oder Mängel infolge von Missbrauch, Unfällen oder Veränderungen.
- Unsachgemäße Verwendung und Lagerung, insbesondere die Nichtbeachtung der in der Betriebsanleitung beschriebenen Regeln.
- Vom Kunden verursachten Verschleiß, zum Beispiel gebrochene Sägeblätter, verschlissene Kohlebürsten usw.
- Verschleiß und Folgeschäden aufgrund fehlender Wartung, Reparatur oder Schmierstoffe, zum Beispiel Überhitzung durch blockierte Kühlschlitze, Lagerschäden durch Schmutz oder Frostschäden.
- Schäden, die eindeutig auf übermäßige Nutzung / Überlastung zurückzuführen sind.
- Schäden durch ungeeignete Betriebsstoffe, zum Beispiel falschen Kraftstoff.
- Lastbedingten Bruch von Gehäusebauteilen oder Zubehör infolge ungewöhnlicher Beanspruchung.
- Lastbedingte Verformung von Gehäusebauteilen oder Zubehör infolge ungewöhnlicher Beanspruchung.
- Schäden durch den Betrieb mit überfüllten Betriebsstoffen oder Undichtigkeiten infolge falscher Lagerung, ungeeigneter Reinigungsmittel oder anderer schädlicher chemischer Stoffe.
- Schäden durch unsachgemäße Einwirkung extremer Temperaturen, zum Beispiel Frostbrüche oder thermische Verformung von Bauteilen.
- Schäden durch dauerhafte Einwirkung ultravioletter Strahlung.
- Schäden durch unzureichende Wartung.
- Sämtliche Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung.

- Produkte, an denen ein nicht qualifizierter Fachmann einen Reparaturversuch vorgenommen hat.
- Produkte, die an eine ungeeignete Stromversorgung angeschlossen wurden (Stromstärke, Spannung, Frequenz).
- Schäden durch äußere Einflüsse (Wasser, chemische oder physikalische Einwirkungen, Stöße) oder Fremdstoffe.
- Verwendung ungeeigneten Zubehörs oder ungeeigneter Teile.
- Die Garantie umfasst keine Mängel an normalen Verschleißteilen und deckt weder Schäden oder Mängel durch Missbrauch, Unfälle oder Veränderungen noch Transportkosten ab.

Die Garantie erlischt ebenfalls, wenn das Produkt verändert oder umgebaut wurde oder wenn die Marke bzw. die Seriennummer der Maschine unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

Regelmäßige Wartung, Einstellarbeiten, Justierungen und normaler Verschleiß werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Diese Anleitung kann nicht alle möglichen Fälle eines Garantieausschlusses abdecken. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem nächstgelegenen Anova-Händler.

7.3. Im Störfall

Der Garantienachweis muss mit allen verlangten Angaben korrekt ausgefüllt und zusammen mit der Kaufrechnung eingereicht werden.

Anova behält sich das Recht vor, Ansprüche abzulehnen, wenn der Kauf nicht nachgewiesen werden kann oder eindeutig ist, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß gewartet wurde (Wartung, saubere Lüftungsschlitze, Schmierung, regelmäßige Pflege der Kohlebürsten, Reinigung, Lagerung usw.).

Private Nutzung bedeutet die persönliche häusliche Nutzung durch einen Endverbraucher. Gewerbliche Nutzung umfasst alle anderen Verwendungen, einschließlich geschäftlicher, einkommensschaffender oder mietweiser Nutzung. Wurde das Produkt einmal gewerblich eingesetzt, gilt es für diese Garantie fortan als gewerblich genutztes Produkt.

Dies sind unsere Standard-Garantiebedingungen; gelegentlich kann eine zusätzliche, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht festgelegte Garantiedeckung gelten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem nächstgelegenen autorisierten Anova-Händler oder unter www.millasur.com.

Garantieleistungen sind ausschließlich über autorisierte Anova-Händler verfügbar. Ihren nächstgelegenen Händler finden Sie über unsere Händlersuche auf www.anova.es.

8. UMWELT

Zum Schutz der Umwelt müssen Produkte und ihre Bestandteile verantwortungsvoll entsorgt werden. Nachfolgend finden Sie allgemeine Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung der verschiedenen Materialien, die in Ihrer Maschine verwendet sein können.

Entsorgen Sie Ihre Maschine umweltgerecht. Maschinen dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Ihre Kunststoff- und Metallbestandteile können nach Materialart getrennt und recycelt werden.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Maschinen oder Metallprodukten, dass Metallteile wie Eisen, Stahl oder Aluminium in geeigneten Metallrecyclinganlagen verwertet werden müssen. Dadurch können sie zur Herstellung neuer Produkte wiederverwendet werden.

8.1. Öle und Kraftstoffe

Altöle und Kraftstoffe sowie andere Stoffe müssen fachgerecht recycelt werden. Schütten Sie diese Flüssigkeiten nicht in Abflüsse, auf den Boden, in Flüsse, Seen oder Meere, da sie schwere Umweltschäden verursachen können. Bringen Sie sie zu einem spezialisierten Recyclingzentrum oder einer Sammelstelle. So werden Wasser- und Bodenverunreinigungen vermieden und Öle können, soweit möglich, sicher wiederverwendet werden.

8.2. Kunststoffe

Kunststoffe müssen getrennt und zu speziellen Sammelstellen gebracht werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll. Kunststoffe können recycelt werden und tragen dadurch zur Abfallvermeidung bei.

8.3. Karton

Verpackungsmaterialien wie Karton sind recycelbar. Trennen Sie sauberen, trockenen Karton und geben Sie ihn in die dafür vorgesehenen Recyclingbehälter oder zu einer offiziellen Abfallsammelstelle. Entsorgen Sie ihn nicht mit dem Hausmüll.

8.4. Batterien und elektrische Bauteile

Batterien, Akkus und andere elektronische Bauteile von Maschinen müssen an speziellen Sammelstellen entsorgt werden, damit keine giftigen Stoffe in die Umwelt gelangen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Abfall. Bringen Sie sie zur sicheren und verantwortungsvollen Behandlung zu geeigneten Recyclingzentren.

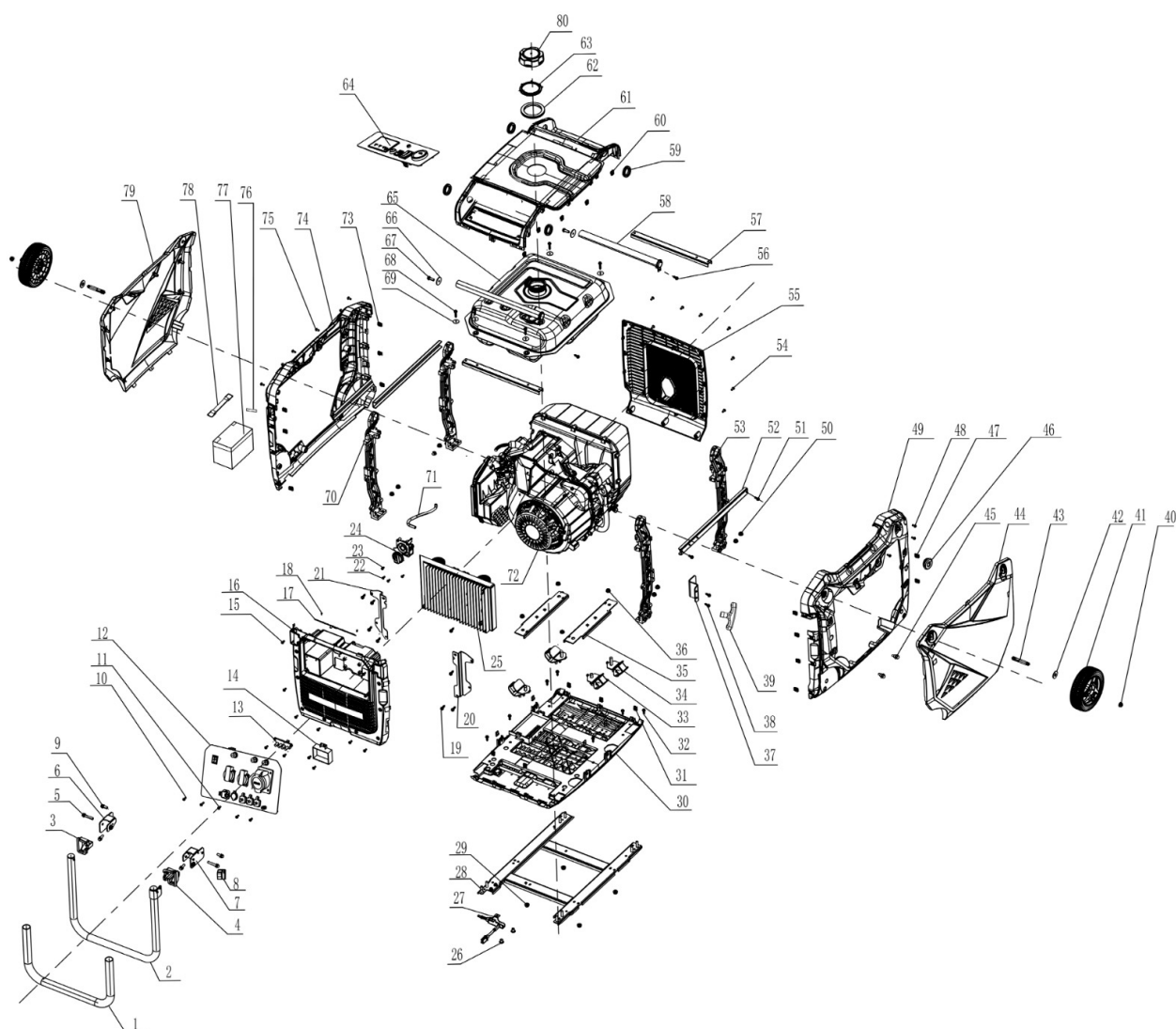
Durch die Beachtung dieser Hinweise tragen Sie zum Umweltschutz und zur Schonung von Ressourcen bei. Weitere Informationen zur Entsorgung und Wiederverwertung erhalten Sie bei den örtlichen Behörden und in den entsprechenden Informationsunterlagen.

WICHTIG

Geben Sie Altöl, Kraftstoff, Filter, Zündkerze und elektrische Bauteile bei zugelassenen Sammelstellen ab. Schütten Sie Öl oder Benzin nicht auf den Boden, in Gewässer oder in die Kanalisation.

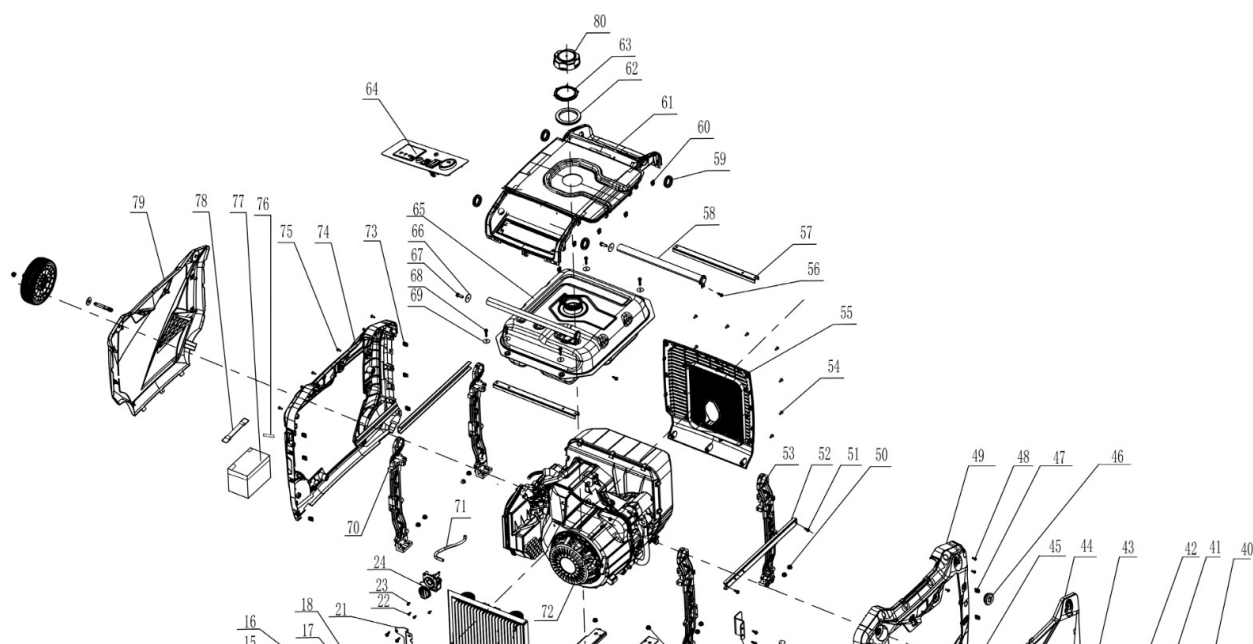
9. EXPLOSIONSZEICHNUNG

Die Explosionszeichnung zeigt die Positionen der Hauptkomponenten. Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung beim Anova-Händler das Modell GS10000i und die Positionsnummer an.



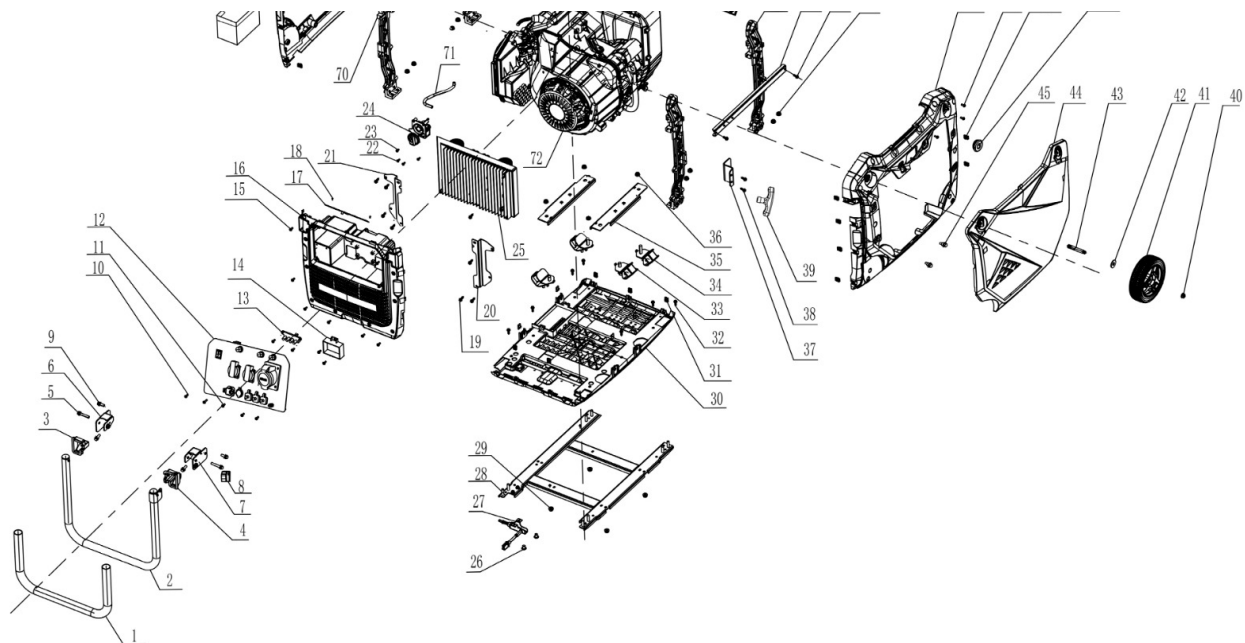
Gesamtansicht der Explosionszeichnung des GS10000i.

9.1. Oberer Detailbereich



Vergrößerte Darstellung des oberen Bereichs der Explosionszeichnung.

9.2. Unterer Detailbereich



Vergrößerte Darstellung des unteren Bereichs der Explosionszeichnung.

! WICHTIG

Die erhaltene Abbildung enthält Positionsnummern, jedoch keine Referenztafel. Es wurden keine Ersatzteilnummern erfunden. Ersatzteile bei Millasur erfragen.

1. CE-ZERTIFIKAT

VERTRIEBSUNTERNEHMEN

MILLASUR, S.L.U

RUA EDUARDO PONDAL, Nº 23 P.I.SIGÜEIRO

15688 OROSO - A CORUÑA

SPANIEN

**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**

In Übereinstimmung mit den verschiedenen EG-Richtlinien wird hiermit bestätigt, dass die in diesem Dokument bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und Ausführung sowie gemäß der vom Hersteller angebrachten CE-Kennzeichnung die einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinien erfüllt. Diese Erklärung berechtigt das Produkt zum Tragen des CE-Zeichens.

Wird die Maschine verändert und diese Änderung nicht vom Hersteller genehmigt und dem Händler mitgeteilt, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Maschinenbezeichnung: **INVERTER-STROMERZEUGER**Modell: **GS10000i**

Anerkannte und zugelassene Normen und Richtlinien:

Richtlinie 2006/42/EC**Richtlinie 2014/30/EU**

Geprüft gemäß folgenden Normen:

EN ISO 8528-13:2016**EN 55012:2007+A1****EN IEC 61000-6-1:2019**

Firmenstempel



DATUM

22/07/2026